

Blick

OBO Bettermann Group Magazin

1
2016

Building Connections

OBO auf der Light + Building 2016

Rough & Tough Challenge

Kleinverteiler im Test

Vielfältig

Die Vielfalt der Kanäle – Rapid 45/80

GES R2

Elegante Unterflurlösungen auf kleinstem Raum

Light + Building 2016
Sonderausgabe



Building
Connections

OBO
BETTERMANN



Building Connections

Building Connections 2016

OBO schafft Verbindungen. Wie weitreichend und vielseitig diese Verbindungen sind, zeigen wir vom 13. bis 18. März auf der Light + Building in Frankfurt. Auf 550 Quadratmetern können die Besucher in der Halle 8.0 am Stand E90 das perfekte Zusammenspiel von aktuellen und bewährten Lösungen für die Elektroinstallation von OBO erleben.

Lösungen ausbauen

Ein Schwerpunkt unserer Entwicklungen ist es seit einigen Jahren, bestehende Produktsysteme weiter auszubauen und genau auf die Anforderungen moderner Elektroinstallation abzustimmen. So schützen beispielsweise die Produkte aus dem Bereich TBS heute nicht allein Gebäude und Hauptverteilungen vor Blitzen und Überspannungen. Sie sorgen außerdem für zuverlässigen Schutz in hochsensiblen explosionsgefährdeten Bereichen oder sichern empfindliche Geräte ab, die über moderne Datenleitungen oder WLAN kommunizieren. So sind unsere Lösungen immer maßgeschneiderte „Bauwerke“.

Elegante Verbindungen

Eine effektive und moderne Elektroinstallation, die sich dennoch dezent in die Architektur des Gebäudes einfügt – diesem Wunsch von Planern und Architekten kommt OBO schon seit vielen Jahren nach. Denn die Systeme von OBO verbinden die Elektroinstallation auch über große Flächen und viele Etagen hinweg. Zum Beispiel mit den Unterflur-Systemen von Ackermann made by OBO.

Seit 60 Jahren schaffen sie maßgeschneiderte Verbindungen, zum Beispiel in modernen Büros. Zum Jubiläum präsentieren wir auf der Light + Building die aktuellen Unterflur-Highlights genauso wie bewährte Lösungen und einen Rückblick auf die Geschichte der Systeme.

Generationen verbinden

OBO verbindet Generationen von Produkten genauso wie Generationen von Mitarbeitern. Als bodenständige Sauerländer wissen wir genau, wann wir einem neuen Trend folgen müssen und wann es Zeit ist, auf altbewährtes und lang erprobtes Handwerkszeug zu setzen. Genau dieses Zusammenspiel von Jung und Alt, neuester Technologie und langjähriger praktischer Erfahrung macht das Unternehmen und seine Produkte aus.

Worldwide Connections

In Zeiten der Globalisierung ist auch OBO weltweit vernetzt. In den vergangenen Jahrzehnten sind enge Verbindungen zu Tochtergesellschaften und Partnern auf jedem Kontinent gewachsen. Im Zuge der Digitalisierung rücken die Experten von OBO auf der ganzen Welt immer enger zusammen. Durch den direkten Austausch von Erfahrungen und Entwicklungen wachsen wir gemeinsam und bauen neue Verbindungen – zwischen den Kulturen genauso wie zwischen unseren Produktsystemen.

Vor Ort verbunden

Wir schaffen Verbindungen – auf der Light + Building 2016 in Frankfurt und mit unseren Produkten auf der ganzen Welt.

Erleben Sie vor Ort das perfekte Zusammenspiel von aktuellen und bewährten Lösungen für die Elektroinstallation.

Informieren Sie sich über die neuesten Weiterentwicklungen. Fragen Sie uns und nehmen Sie Antworten mit, wie Sie mit unseren Lösungen Gebäude und Anlagen optimal verbinden.

Ihr Andreas Bettermann





Messe Frankfurt

Light + Building

Datum

**13.03.2016 bis
18.03.2016**

Standort

**Halle 8.0
Stand E90**



*„Wenn es einen Weg gibt,
etwas besser zu machen:
Finde ihn!“* Thomas Alva Edison

ROUGH AND TOUGH CHALLENGE

VBS

Schlagfest – in jeder Lage

Die Kleinverteiler von OBO Bettermann halten etwas aus. Ganz neu hat OBO die vielseitigen Kunststoffgehäuse im Programm. Sie zeichnen sich durch Robustheit und Zuverlässigkeit aus. Denn auch im rauen Umfeld der industriellen Produktion sorgen sie dafür, dass Strom jederzeit verfügbar ist.

Abhängig von den Anforderungen des Einsatzortes der Verteiler stehen diese in zwei unterschiedlichen Materialien zur Verfügung. Die Gehäuse in robuster Handwerkerqualität bestehen aus Polystyrol. Noch mehr Stabilität und Sicherheit bieten die Verteiler aus hochwertigem Polycarbonat (PC).

Schlagfester Kunststoff

Die Kleinverteiler aus PC schützen die Elektroinstallation unter extremer Beanspruchung. Scharfen Reinigern, Kälte oder Hitze widerstehen die Produkte genauso wie Schlägen und Stößen in der Industrie oder in öffentlichen Bereichen. Mit einer Schutzart von IP 66 sind die Kleinverteiler von OBO zudem gegen starkes Strahlwasser und gegen Staub geschützt. Damit ist die Produktserie für alle Anwendungsfälle, auch im geschützten Außenbereich, geeignet.

Dank des Einsatzes hochwertiger Spezialkunststoffe deckt die neue OBO-Serie SDB alle Anforderungen an moderne Kleinverteiler ab. Zudem zeichnet sie sich durch eine einfache und besonders flexible Installation sowie praktische Details aus. Wahlweise können die Gehäuse mit Innen-, Außen- oder Eckbefestigungen angebracht werden. Leichtes Öffnen und Schließen garantiert eine robuste Verschlusskontur der Abdeckung. Die mitgelieferten selbstklebenden Piktogramme sorgen für eine übersichtliche Kennzeichnung der Installation.

Die vier Größen mit drei, fünf, neun oder zwölf Teilungseinheiten bieten flexiblen Installationsraum für Einbaugeräte auf Hutschienen. Die hochwertigen Kleinverteiler aus Polycarbonat werden mit innovativen PE/N-Steckklemmstellen geliefert. Diese verfügen über je eine 25 mm² und 16 mm² Schraubklemmstelle, zwei 4 mm² und zwölf 2,5 mm² Steckklemmstellen. Die Verteiler in Handwerkerqualität sind mit bewährten OBO-Schraubklemmen erhältlich.

Praxisgeprüft

Alle Kleinverteiler sind bereits im Praxiseinsatz getestet und natürlich nach allen relevanten Normen geprüft. Doch ein Test steht noch aus - die rough and tough challenge. Was passiert, wenn ein Eishockeyspieler und der Produktmanager der Abteilung VBS aufeinander treffen? Kann ein Eishockeypuck der OBO SDB-Serie gefährlich werden?

Die Antwort wird sich sehen lassen...

ZUM TRAILER



Auf einen Blick

Das bewährte Schienen-System von OBO ist jetzt noch übersichtlicher sortiert. Auf einen Blick lässt sich nun aus den drei Belastungsbereichen leicht, mittel und schwer wählen. Auch das passende Zubehör findet sich direkt in den Auswahlhilfen. So gelingt die Wahl der optimal abgestimmten Produkte problemlos.

Die robusten Schienen-Systeme kommen weltweit zusammen mit zahlreichen weiteren OBO-Produkten zum Einsatz. Zum Beispiel als Abhängung von Kabeltrag-Systemen, als Befestigungsschienen für Bügelschellen zur Kabelverlegung oder als Montageschienen. Neben unterschiedlichen Belastungsklassen stehen die Schienen natürlich auch in verschiedenen Breiten und mit einer Auswahl von Lochmustern zur Verfügung. Entsprechend des Einsatzortes ist das Schienensortiment in den zwei Oberflächen bandverzinkt und tauchfeuerverzinkt sowie in den Edelstahlgüten V2A und V4A erhältlich.

„In unserem neu strukturierten Programm finden Kunden jetzt ganz schnell das für sie passende Schienen-System“

Fabian Faust,
Leiter Business Unit VBS

leicht

mittel

schwer

TBS

Garantiert zündfunkenfrei

Explosionsgefahr

Explosionsgefahr herrscht vor allem dort, wo sich Gase, Dämpfe, Nebel oder Stäube sammeln und mit der Luft explosionsfähige Gemische bilden können. Der Explosionsschutz dient der Verhütung von Schäden an Produkten, Anlagen und anderen Einrichtungen. Für eine Explosion müssen drei Faktoren gleichzeitig vorhanden sein:

- brennbarer Stoff
- Sauerstoff
- Zündquelle gemäß Technischer Regeln für Betriebliche Sicherheit (TRBS) 2153: statische Elektrizität, elektromagnetische Wellen oder Blitzschlag.

Blitzschutz ist also unerlässlich in explosionsgefährdeten Bereichen. Denn jeder Blitzeinschlag, Zündfunken und sogar die starke Erwärmung der Ableitwege des Blitzes können zur Zündung führen. Auch Überspannungen können Schäden an elektrischen Geräten, Systemen und Komponenten für Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (MSR) verursachen und im schlimmsten Fall zur Explosion führen.



Mit Sicherheit

Potentialausgleichsschiene EX PAS für explosionsgefährdete Bereiche



Auf der sicheren Seite

Die geprüfte, patentierte Potentialausgleichsschiene EX PAS von OBO ist ein wichtiger Bestandteil des Explosionsschutzkonzeptes. Ihre Zündfunkenfreiheit in explosionsfähiger Atmosphäre ist nach der anspruchsvollsten aller Explosionsgruppen, der IIC, geprüft worden. Das heißt, die EX PAS gewährt Schutz bei allen explosionsfähigen Gas- und Dampf-Luftgemischen der Explosionsgruppen IIA, IIB und IIC sowie bei allen explosionsfähigen Staub-Luft-Gemischen.

Darüber hinaus ist die Potentialausgleichsschiene nach VDE 0185-561-1 (IEC 62561-1) für hohe Belastungen der Klasse H geprüft. Sie kann drinnen wie draußen verwendet werden, zum Beispiel in der Chemie- und Pharmaindustrie, der Lebensmittelindustrie, Automobilindustrie sowie im Bereich von Biogas- oder Kläranlagen. Ein weiterer wichtiger Einsatzbereich ist die Öl- und Gasindustrie, wo Flüssiggas-Lagerbehälter, Gasverdichterstationen, Tankstellen, Befüll- und Entleerstellen im Falle eines Blitzschlages erhebliche Gefahrenquellen darstellen.

Schutz für VDSL- und IP-Anschlüsse

Der Tele Defender TD-2D-V von OBO wehrt Gefahren durch Überspannungen bei Telekommunikations-Systemen jetzt noch vielseitiger ab. Egal, ob in kleineren Gewerbebetrieben oder zu Hause, dank seiner hohen Frequenzbandbreite bis 225 MHz ist das Schutzgerät für VDSL- und IP-Anschlüsse geeignet.

Produkt- und Montageinformationen sind jetzt über einen QR-Code auf dem Gerät abrufbar. Ganz einfach mit dem Smartphone oder Tablet scannen und direkt online auf die technischen Informationen des Tele Defenders zugreifen. So sind die Produktinfos auch unterwegs verfügbar.

Tele Defender
TD-2D-V

NEU

Die Blitzkontrolle

Mit dem neuen Blitzstromzähler LSC I+II hat man Blitzeinschläge immer im Blick. Denn er erfasst Impulsströme und speichert diese samt Uhrzeit und Datum fest ab. So lässt sich jederzeit über die praktische LCD-Anzeige kontrollieren, ob und wann ein Blitz in das Blitzschutzsystem eingeschlagen hat. Denn nach VDE 0185-305 (IEC 62305) muss das Blitzschutzsystem in diesem Fall gewartet werden.

Dank seiner Schutzart von IP 65 eignet sich der Blitzstromzähler für den Einsatz im Innen- und Außenbereich. Die zugehörigen Kabelschellen ermöglichen die Installation an Rund- oder Flachleitern. Der Zähler kann direkt an dem Blitzableiter oder auf der PE-Leitung des Überspannungsschutzgerätes montiert werden. Ein langer, wartungsfreier Einsatz der Geräte (5 Jahre) ist auch aufgrund der internen Lithium-Batterien mit hoher Lebensdauer möglich.

Blitzstromzähler
LSC I+II

NEU

Auf höchster Frequenz

Mehr Sicherheit im Hochfrequenzbereich. Das neue koaxiale Überspannungsschutzgerät von OBO lässt sich bei Anwendungen mit Frequenzen von bis zu 6 GHz einsetzen. Damit bietet das Produkt Schutz vor Blitzströmen und Überspannungen in den Blitzschutzzonen 0 bis 2. Dabei ist es für den Einsatz im Bereich aller aktuellen Übertragungsstandards wie WLAN und SAT-TV geeignet.

Der Anwendungsbereich des koaxialen Überspannungsschutzgerätes reicht von leistungsstarken WLAN-Klassen wie „HaLow“ (IEEE 802.11ah), ac-WLAN und n-WLAN über Hochfrequenzanwendungen wie WiMAX bis hin zum SAT-TV C-Band. Dabei sorgt das Gerät durch sein optimales Übertragungsverhalten für eine besonders dämpfungsarme Verbindung. Erhältlich ist es als N-Steckverbinder.



NEU

DS-N-6 M/W

Protection Ball - Innovative Schutzkappe für Anschlussfahnen

Mit dem Protection Ball von OBO ist jetzt jede Anschlussfahne auf der Baustelle bestens zu erkennen. Dank ihrer reflektierenden Folie stellt die neue Schutzkappe dies sicher. Selbst bei schlechten Sichtverhältnissen oder in dunklen Kellerbereichen ist die auffällige Schutzkappe noch gut wahrzunehmen. „Der Protection Ball ist derzeit die einzige Schutzkappe für Anschlussfahnen, die die vorgeschriebenen Anforderungen der DIN 18014 auch in der Baustellen-Realität erfüllt“, sagt Martin Bischoff, Produktmanager TBS bei OBO Bettermann. Die Verletzungsgefahr wird durch das neue OBO-Produkt deutlich verringert.

Der vielseitige OBO Protection Ball eignet sich für viele Leitungsgrößen und -arten. Er lässt sich unkompliziert auf Rund- oder Flachleiter aufstecken.



Protection Ball

- In Fundament der Norm DIN 18014 gefordert
- Zum Schutz während der Bauphase
- Auffällige, reflektierende Kennzeichnung
- Zum Aufstecken auf Rund- oder Flachleiter



Mit dem Protection Ball von OBO ist jetzt jede Anschlussfahne auf der Baustelle bestens zu erkennen.



KTS

Hochfeste Verbindungen

Geschweißte Kabelleiter

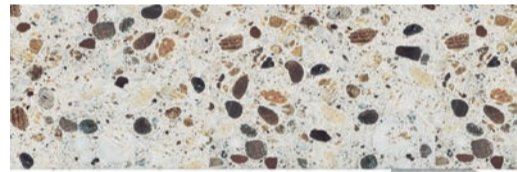
Robust und montagefreundlich – das sind seit Jahrzehnten die zuverlässigen Werte der Kabelleitern von OBO. Egal, ob die Ausführung genietet, geclincht oder geschweißt ist. Kilometer für Kilometer ziehen sich die Kabelleitern durch Industrieanlagen auf der ganzen Welt. Dabei ist eins sicher: Jedes einzelne Bauteil ist durchdacht und sitzt fest an seinem Platz.

Neue Generation der geschweißten Kabelleiter

Die bewährten geschweißten Kabelleitern hat OBO jetzt ganz neu erfunden und für den Einsatz in der Industrie optimiert. Dank ihrer besonderen Bauform und ihren intelligenten Sprossen bieten sie noch mehr Installationsraum und flexible Montagemöglichkeiten – bei senkrechter oder waagerechter Installation.

Nicht nur die innovative Verschweißung der neuen, zum Patent angemeldeten Sprosse, auch ihr durchdachtes Lochbild ist perfekt auf die Anforderungen verschiedenster Industrieanlagen zugeschnitten. Das Besondere: Die Sprossen lassen sich mit den passenden Bügelschellen von beiden Seiten belegen. Damit kann der Installationsraum optimal ausgenutzt werden, so dass oft schmalere und damit kostengünstigere Leitern ausreichen. Dabei kommt die Materialvielfalt nicht zu kurz. Die Leitern sind in bandverzinkt und tauchfeuerverzinkt sowie in Edelstahl rostfrei A2 und A4 erhältlich. Zudem können die neuen Leitern pulverbeschichtet werden.

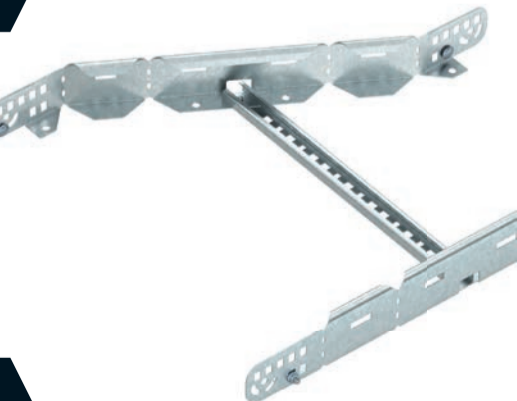
ZUM PATENT ANGEMELDET



Installationsraum für Kabel und Leitungen dank unten liegender Sprosse.



Sprossen lassen sich von beiden Seiten belegen.



Multifunktionsverbinder ermöglicht flexible Veränderungen in Form und Richtung.

„Unsere Kabelleitern vereinen höchste Stabilität mit einem Maximum an Montagevorteilen.“

Michael Schmidt,
Leiter Produktmanagement
Forschung & Entwicklung KTS

Im Überblick

- **Hochfeste Sprossenverbindung**
Stoffschlüssige, hochfeste Verschweißung mit dem Untergurt
- **Großes Volumen**
Plus an Installationsraum für Kabel und Leitungen dank unten liegender Sprosse
- **Durchdachtes Lochbild**
Sprossen lassen sich von beiden Seiten belegen
- **Getestet**
Stabilität und zuverlässiger Korrosionsschutz: geprüft im hauseigenen BET-Testcenter
- **Praktische Bügelschellen**
Große Vielfalt mit passenden Befestigungselementen für jede Installationssituation
- **Multifunktionsverbinder**
Neues Bauteil ermöglicht flexible Veränderungen in Form und Richtung
- **Dehnungsverbinder**
Ideal für thermische Längenausdehnung und bauseitige Dehnungsfugen

Auf Schritt und Tritt



Montagevarianten

Das BKRS-System kann auf unterschiedlichste Art montiert werden.

- 1) auf Stützauslegern
- 2) auf Z-Stützprofilen
- 3) direkt auf dem Boden



Auf Schritt und Tritt geschützt

Im harten Industrialltag müssen Materialien den unterschiedlichsten Beanspruchungen widerstehen. Das gilt auch für die Elektroinstallation. Ein leistungsfähiger Schutz vor Tritten, Staub und vielen weiteren Belastungen ist unerlässlich, um die Anlagen zuverlässig mit Strom und Daten zu versorgen.

Damit dies noch besser gelingt, hat OBO sein System von schweren, begehbaren Kabelrinnen BKRS weiter ausgebaut. In den Seitenhöhen 100 und 110 mm ist es für höchste Belastungen ausgelegt, wie sie im Bereich von Maschinen, automatisierten Fertigungsanlagen mit Robotersystemen häufig auftreten. Sechs verschiedene Breiten von 100 mm bis 600 mm bieten für jeden Einsatzzweck die richtige Kabelrinne.

Begehbare Kabelrinnen-Systeme von OBO bieten einen sicheren Zugang zu Maschinen und Anlagen. Rinnen, Deckel und Z-Trennsteg können durch ihre Konstruktion hohe Lasten aufnehmen. Bei Einhaltung aller Montagevorgaben garantiert OBO, je nach Montagevariante, eine Trittlast von bis zu 9 kN. Die Deckel mit Aluminium-Riffelblech sind rutschfest und sorgen für einen sicheren Stand. Das minimiert das Unfallrisiko im täglichen Einsatz.

• Hohe Trittlast

Bis zu 9 kN begehrbar – je nach Montagevariante und Einhaltung der Montageparameter

• Materialstabilität

2 mm Kabelrinnen, Deckel und Z-Trennsteg

• Zusätzlicher Montageaum

Montage unterhalb der aufgeständerten Rinne möglich

• Rutschfestigkeit

Riffelblech sorgt für sicheren Stand

• Unfallverhütung

Optionaler Untertrittschutz

• Staubschutz

Schutzelemente verhindern das Eindringen von Staub ins Innere

NEU



Sichere Kabelverlegung im Tunnel

Die Kabeltragwannen von OBO stellen eine optimale Erweiterung der Kabeltrag-Systeme dar. Denn in Tunneln und an weiteren Orten mit geringem Installationsraum sind sie die Alternative für eine schnelle und einfache Kabelverlegung. Dank der großen Auflagefläche der Kabeltragwannen können sie trotz ihrer geringeren Breite hohe Belastungen aufnehmen. Die abgerundeten Kanten sorgen für eine sichere Verlegung der Kabel.

Die Ausführung KTW 100 FT eignet sich für die direkte Wandmontage. Alternativ kann sie auch an einer Profilschiene befestigt werden. Ganze Kabelgruppen lassen sich ganz einfach mit dem System KTW 100 1-fach bis 10-fach verlegen. Denn dieses ist bereits auf einer Montageschiene vormontiert.

Die Kabelwannen sind nach EN 61537 geprüft. Das Portfolio der Kabeltragwannen ist durchgängig in tauchfeuerverzinkter Ausführung nach DIN EN ISO 1461 erhältlich.

Brandaktuell

PYROCOMB® Intube CTS-HP200

Abschotten mit Halbschale im Systemboden

Optimal geeignet für bereits verlegte Kabel ist das Abschottungs-System PYROCOMB® Intube. Die neue Variante CTS-HP200 ist eine Halbschale, die vor allem in Unterflur-Installationen zum Einsatz kommt. Einfach die Halbschale um die Leitungen legen und in der Schottfläche mittels Klebeband auf dem Boden positionieren. Dabei ist eine hundertprozentige Belegung des Innenraums zulässig. Anschließend wird die Halbschale mit nur einem Schaumstopfen einseitig verschlossen und die Oberfläche mit der Brandschutzbeschichtung ASX versiegelt. Damit ist die Bearbeitung von einer Seite möglich.

Im Brandfall schäumt die Innenbeschichtung des PYROCOMB® Intube auf und verschließt die Halbschale vollständig. Eine Übertragung von Feuer und Rauch wird sicher verhindert.

Versiegelung mit nur einem Stopfen von einer Seite erforderlich



Rockwool Conlit® CL-KS

Gut gewickelt

Eine sichere Lösung insbesondere für kleinere Öffnungen: Die Brandschutzbandage Typ CL-KS kommt innerhalb von Gebäuden als Kabelabschottung von Einzelkabeln sowie Kabel- und Elektroinstallationsrohrbündeln (EIR) zum Einsatz. Das Material schäumt im Brandfall auf und schottet Brandabschnitte für die Dauer von 90 Minuten ab. Schnell und einfach lässt sich die flexible Bandage mit Draht fixieren. Die Kabelbündel müssen nicht geöffnet werden. Beim Umhüllen der Kabel ist darauf zu achten, flexible EIR mindestens dreilagig und Kabelbündel sowie starre EIR mindestens zweilagig zu umwickeln. Die Bandage kann im Nullabstand zu Rohrabschottungen und Isolierstoffen der Firma Rockwool eingesetzt werden.

Lässt Abschottung mit Nullabstand zu



PYROWRAP® Wet FSB-WLS

Kaum Rauch – mehr Sicherheit

Die Kabelbandage PYROWRAP® Wet FSB-WLS verhindert die Brandweiterleitung über große Kabelbündel oder Kabeltragsysteme innerhalb von Brandabschnitten. Das mit einer Brandschutzbeschichtung versehene Gewebe ist flexibel und bruchfest. Wird etwa ein Entstehungsbrand durch einen Kurzschluss ausgelöst, erstickt ihn die Bandage bereits im Keim. Bei einem Brand von außen nimmt das wenig rauchende Material nicht am Brandgeschehen teil und verhindert sehr wirkungsvoll eine Brandweiterleitung – sowohl in vertikaler als auch horizontaler Richtung. Ein korrektes Umhüllen stellt der deutliche Farbunterschied sicher: Innen ist die Bandage anthrazit gefärbt, das äußere Trägermaterial ist silbergrau und feucht abwischbar. Die Bandage ist schwer entflammbar. Durch ihr verbessertes Verhalten im Brandfall kann sie in Flucht- und Rettungswegen der Gebäudeklassen 1 bis 3 gemäß Muster-Bauordnung (MBO) eingesetzt werden. PYROWRAP® Wet FSB-WLS ist eine wirtschaftliche Lösung im Vergleich zu Brandschutzdecken oder Verkleidungen mit Plattenmaterial.

Einsetzbar in Gebäudeklassen 1 – 3 nach MBO



BSS

PYROLINE® Rapid BSKM 0407 in neuen Abmessungen

Außen schlank, innen voluminös

Ein Brandschutzkanal mit höchst aktivem Innenleben: Der PYROLINE® Rapid sorgt für einen zuverlässigen Brandschutz bei der Wand- und Deckenmontage sowie bei der abgehängten Montage. Seine Besonderheit: Die Innenbeschichtung schäumt im Brandfall auf und verhindert damit die Übertragung von Rauch und Feuer. Der Kanal erfüllt die Feuerwiderstandsklassen I30 bis I120.

OBO bietet den Metall-Kanal jetzt neu in den Abmessungen 40 x 70 mm, inklusive Zubehör an. Auch im kleinen Format lässt sich der PYROLINE® Rapid bei der Installation perfekt handeln und sorgt für Sicherheit.

Volumenanstieg

PYROLINE® Rapid

x50

Ausgangsmaterial

Material nach Brand

Feuerwiderstandsklassen

I30

I60

I90

I120

Verhindert Brandweiterleitung

Schützt Fluchtwege vor Kabelbrand

Einfachste Montage

PYROSIT® NG und PYROPLUG® Block als System

Eine zugelassene Verbindung

Brandschutzblock und Brandschutzschaum kombiniert – das spart Zeit bei der Schottstellung. Große Freiflächen lassen sich mit dem PYROPLUG® Block schnell verschließen. Zum Auffüllen der verbleibenden kleineren Öffnungen um die Installation kommt dann PYROSIT® NG zum Einsatz. Mit PYROPLUG® Block und Brandschutzschaum PYROSIT® NG haben Installateure auf der Baustelle immer ein starkes Produktteam für Kabel- und Kombiabschottungen dabei, das in ganz Europa zugelassen ist.

- Schneller Verschluss großer Freiflächen mit PYROPLUG® Block
- PYROSIT® NG zum Verfüllen der engen Bereiche um die durchgeführten Installationen herum



LFS Rapid 45-2



Einfache Installation

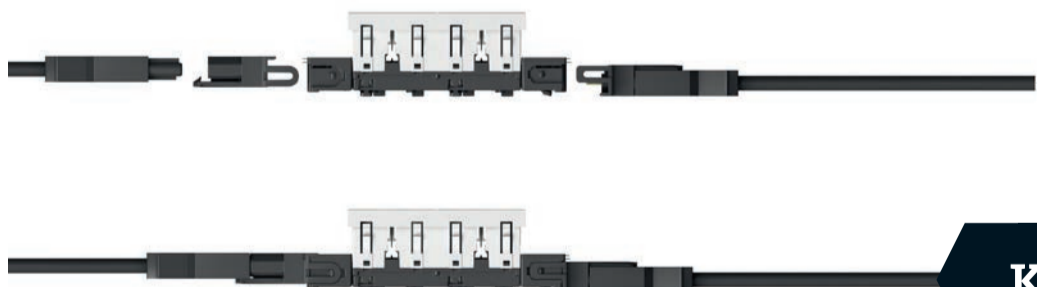
Variantenreich

Umfangreiches
Zubehör

Der neue Rapid 45: Das Chamäleon unter den Kanälen

Die neuen Geräteeinbaukanäle Rapid 45-2 bestehen durch ihre Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit. Denn sie vereinen Symmetrie, homogene Farbqualität und technische Flexibilität in einem System. Ob in Büro- und Gewerbebereichen oder in der Industrie – seine innovativen Formteile ermöglichen an jedem Ort praxisgerechte Wandinstallationen.

Mit einer zusätzlichen Breite bieten die Kanäle jetzt noch mehr Anwendungsmöglichkeiten. Denn in der Kunststoff- und Aluminiumausführung ist neben den gewohnten Maßen von 100 und 165 mm ein 130 mm breites Modell erhältlich. Im Kunststoffkanal-Sortiment ist zusätzlich eine dreizügige Breite von 160 mm verfügbar. Eine weitere praktische Neuheit: Die Geräteeinbaukanäle aus Kunststoff und Aluminium sind jetzt symmetrisch konstruiert. Dank dieser Bauform können Formteile wie T-Stück Adapter oder Endstücke variabler verwendet werden.



Klick



Geräteeinbau

Schalter, Steckdosen und Datentechnikelemente der OBO-Baureihen Modul 45 und Modul 45connect lassen sich einfach in das Kanalprofil einklicken. Ein kompaktes System, das schnell zu montieren und problemlos zu erweitern ist.

Schnelle Montage mit Modul 45connect

Die frontrastenden Schalter, Steckdosen und Datentechnikelemente des Moduls 45connect lassen sich einfach in das Kanalprofil einklicken. Für große Flexibilität sorgt der Verbindungsadapter, mit dem sich Steckdosen mühelos aneinanderreihen lassen. So sind Mehrfachsteckdosen-Kombinationen mühelos und ohne zusätzlichen Verdrahtungsaufwand umsetzbar.

LFS Rapid 80



Rapid 80: Dreifache Power in Kunststoff, Aluminium und Stahlblech

Rapid 80 vereint Design und Funktion überzeugend in einem System. Dank konsequenter Standardisierung von Systemkomponenten lassen sich die drei Kanalarten in Kunststoff, Aluminium oder Stahlblech als Einzelvariante und auch in Kombination miteinander einsetzen. Zubehörteile wie Endstücke oder variable Formteile passen mit allen Ausführungen zusammen. Die ideale Lösung für Bereiche, in denen viel installiert werden muss.



Halogenfrei: Die Lösung für brandgeschützte Bereiche

Rauchgasarm, korrosionsfrei, sicher: OBO bietet ein breites Spektrum halogenfreier Leitungsführungs-Systeme an. Alle Produkte bestehen aus hochwertigem PC/ABS. Dieses Material gehört zu den selbstverlöschenden Kunststoffen. Deshalb sind die halogenfreien Leitungsführungs-Systeme von OBO gerade in öffentlichen Bereichen eine sichere Wahl.

Die Bandbreite von OBO reicht von halogenfreien WDKH Wand- und Deckenkanälen bis hin zu halogenfreien VKH Verdrahtungskanälen für den Schaltschrankbau.

Neu im Programm ist das Rapid 80 Geräteeinbaukanal-System GKH, das komplett mit allen Formteilen halogenfrei ausgeführt und in den gängigen Kanalbreiten 130 und 170 mm verfügbar ist.



Stark gegen Keime und Bakterien

Auf der Haut, an medizinischen Geräten und auf Oberflächen bleiben Erreger meist lange aktiv. Antibakterielle Produkte wie die speziell beschichteten Geräteeinbaukanäle von OBO können die Keimausbreitung in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Senioreneinrichtungen wirkungsvoll eindämmen. Vor allem durch Oberflächen mit Silberionen-Beschichtung erzielt man eine lang anhaltende Schutzwirkung.

Schon bei der Herstellung der Geräteeinbaukanäle aus Kunststoff wird dem Granulat daher Silber-Phosphatglas hinzugefügt. Das Ergebnis: Mehr als 99,9 Prozent der Bakterien haben auf dem fertigen Produkt keine Überlebenschance.

Die OBO-Geräteeinbaukanäle aus Stahlblech und Aluminium mit antibakterieller Beschichtung sind ebenfalls in stark frequentierten Bereichen des Gesundheitswesens im Einsatz. Auch hier wird dem Pulverlack schon während der Produktion ein Zusatz auf Silberbasis zugefügt. Das Verfahren hemmt nachhaltig die Bakterienbildung. 99 Prozent der Keime können auf den Kanälen und Einbaugeräten nicht überleben.

Modul 45

Einfach zu bestücken

Als Standard für die Elektroinstallation in Unterflur-Systemen hat sich das System Modul 45 durchgesetzt. Die kompakten, 45 mal 45 mm großen Module benötigen wesentlich weniger Raum als herkömmliche Installationssysteme. Dabei bieten sie ein breites Spektrum gängiger Installationslösungen für Strom, Daten- und Multimediatechnik. Der Einbau erfolgt in Universalträgern und Gerätbechern.

USB-Charger

Ganz neu unter den Modul 45-Einbaugeräten: das USB-Ladegerät für ein bis zwei mobile Geräte. Ob in Geräteeinbaukanälen, Installationssäulen oder Unterflur-Systemen – das Ladegerät bietet in jedem Büro die Möglichkeit, Tablet oder Mobiltelefon direkt am Arbeitsplatz zu laden.

Neue Steckdose für Italien

Das vielfältige Angebot internationaler Steckdosen für das Modul 45 baut OBO regelmäßig weiter aus. Für den italienischen Markt steht nun die neue Modul 45-Steckdose P17/11 zur Verfügung. Die Steckdose mit den Abmessungen 22,5 mal 45 mm verfügt über Schraub-Anschlussklemmen. Geeignet ist sie für die Installation in den Geräteeinbaukanälen Rapid 45 und Rapid 80, in den Installationssäulen ISS sowie in Unterflur-Systemen.

Modul 45-Steckdose
P17/11

Art.-Nr.: 6120 74 6



USB-Ladegerät für ein bis zwei
mobile Geräte.

Art.-Nr.:
6105 29 1

6105 29 3

6105 29 5



GES9-3

Der Klassiker der Unterflur-Systeme

Die Geräteeinsätze von Ackermann made by OBO versorgen Arbeitsplätze und andere Punkte mitten im Raum über den Boden mit Strom und Datenanschlüssen. Die bewährten Unterflur-Geräteeinsätze GES9 überzeugen jetzt mit einer Reihe von grundlegenden Produktverbesserungen.

Zum Öffnen der Deckel der Geräteeinsätze stehen jetzt zwei Ausführungen zur Verfügung. Die bewährte Öffnungsmechanik mit Griffbügel ist im Schnurauflaus integriert. Alternativ stehen Geräteeinsätze mit Rastschiebern zur Verfügung. So lässt sich der Deckel jederzeit mühelos öffnen. Die neue Deckelkonstruktion sorgt zudem für höhere Stabilität des gesamten Geräteeinsatzes. Die Bodenbelagsausparung im Deckel kann durch den Einsatz der beiliegenden Distanzrahmen ganz einfach von 5 mm auf 10 mm erhöht werden.



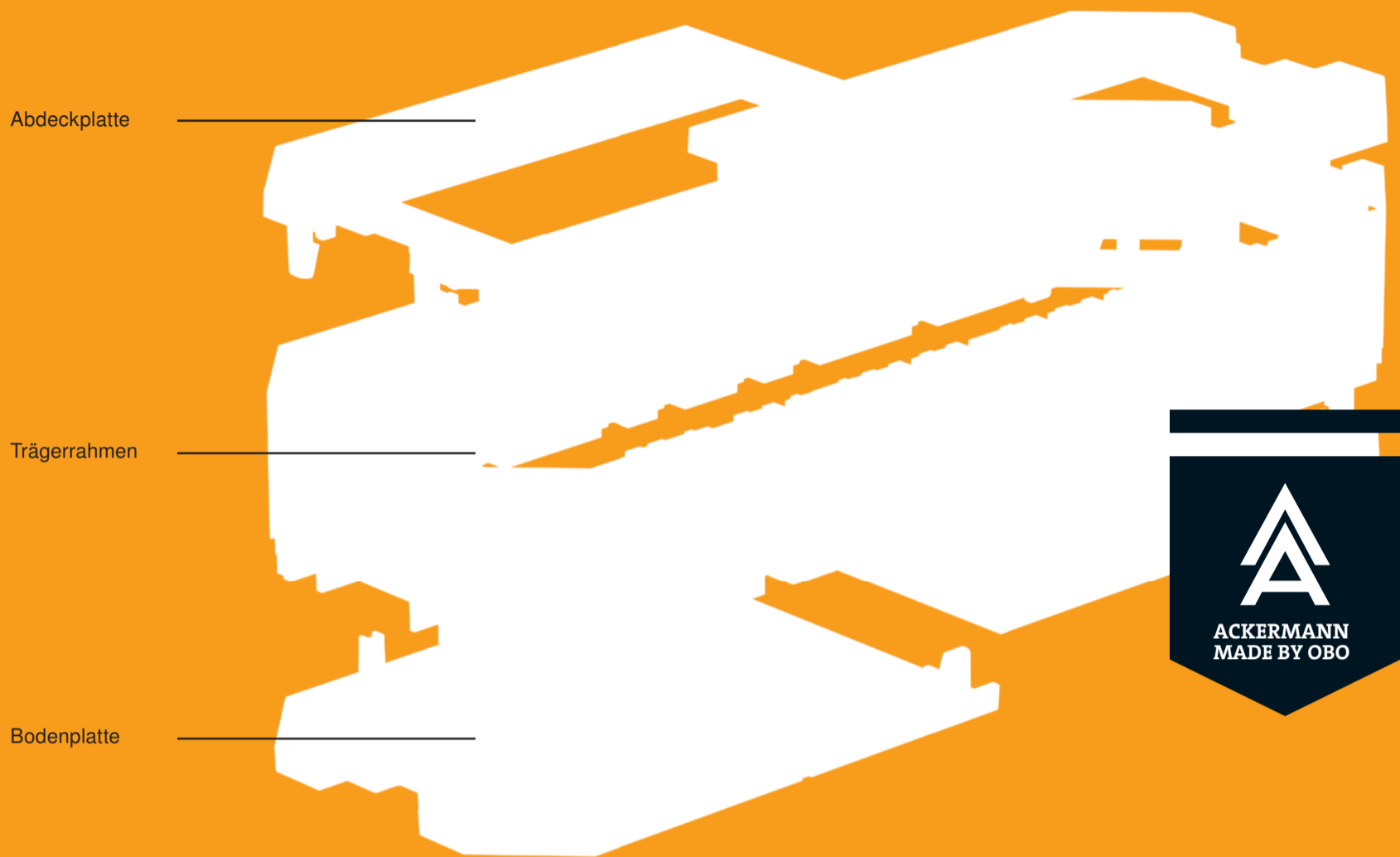
Alle Modelvarianten sind in je drei
Farben erhältlich.



Geräteeinsätze versorgen Arbeitsplätze und andere Punkte mitten im Raum über den Boden mit Strom- und Datenanschlüssen.



Durchdacht



Abdeckplatten für flexible Gerätebestückung

Die Gerätebestückung wird beim Universalträger über die Auswahl der Abdeckplatten bestimmt. Im Universalträger finden bis zu vier Modul 45-Geräte Platz. Kombinationen aus Modul 45-Geräten und Standard-Installationsgeräten sind ebenfalls möglich.



Trägerrahmen mit innovativem Drehriegel

Der Universalträger wird mit einem Drehriegel in der Rastleiste einer Kassette oder eines Geräteeinsatzes befestigt. Mit nur wenigen Handgriffen ist der Universalträger eingebaut und verriegelt.



Entfernbar Bodenplatten

Die Bodenplatte kann komplett oder teilweise entfernt werden. Der Vorteil: Bei der Installation von Daten- und Multimediatechnik können die Leitungen einfach nach unten aus dem Universalträger geführt werden.

Die Universalträger UT von OBO bieten vielseitige Installationsmöglichkeiten für Geräteeinsätze sowie Kassetten mit Rastleiter. Die neuen Modelle UT3 und UT4 wurden für die Installation von Modul 45-Geräten und Standard-Installationsgeräten mit 50er Zentralplatte entwickelt. Sie bieten vielfältige Kombinationsmöglichkeiten für die Installation von Strom, Daten- und Multimediatechnik.

Dank des innovativen Drehriegels ist der Universalträger mit nur wenigen Handgriffen eingebaut.



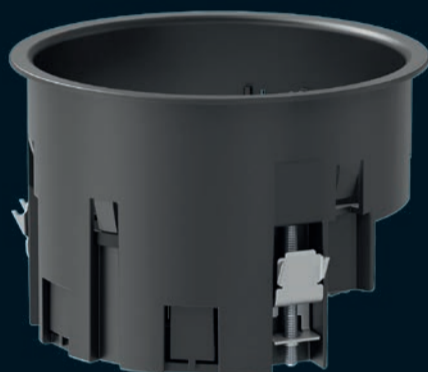


Modular

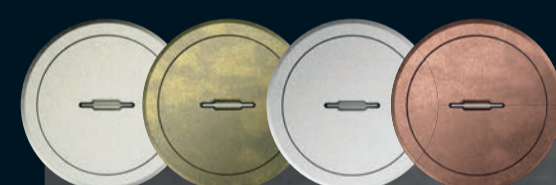
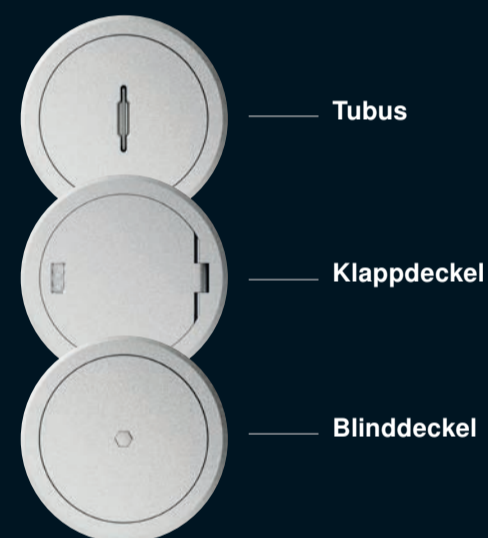
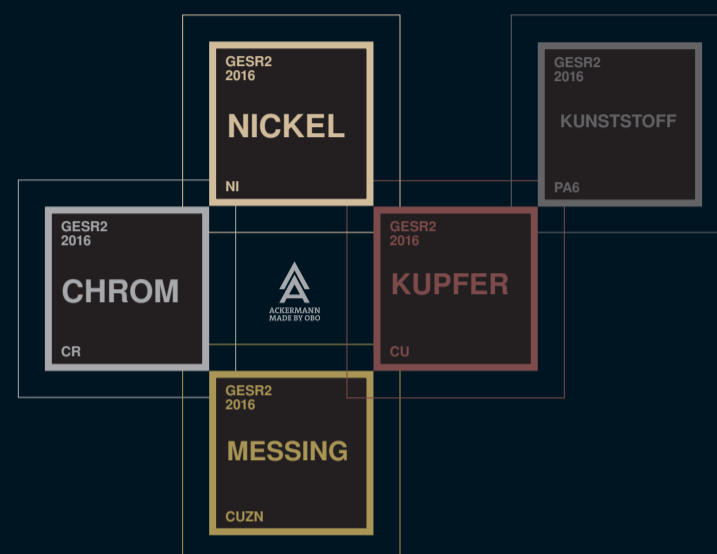
Deckelvariante



Installationsdose



Estrichdose



Unterflurlösungen auf kleinstem Raum

Die runden Bodensteckdosen der GES R2-Serie liefern Daten und Energie genau dorthin, wo sie gebraucht werden. Je nach Deckelausführung eignen sich die Bodensteckdosen für trocken oder nass gepflegte Böden.

OBO Bodensteckdosen GES R2 bieten sich vor allem dort als Unterflur-Lösung an, wo es auf dezentes Aussehen, hohe Belastungsfähigkeit und vielseitige Funktionalität ankommt. Ob im Wohnzimmer oder in öffentlichen Bereichen wie Foyers, Shopping-Malls oder Ausstellungsflächen – die Bodensteckdosen bestehen durch ihr edles Design und werten auch hochwertige Bodenflächen auf.

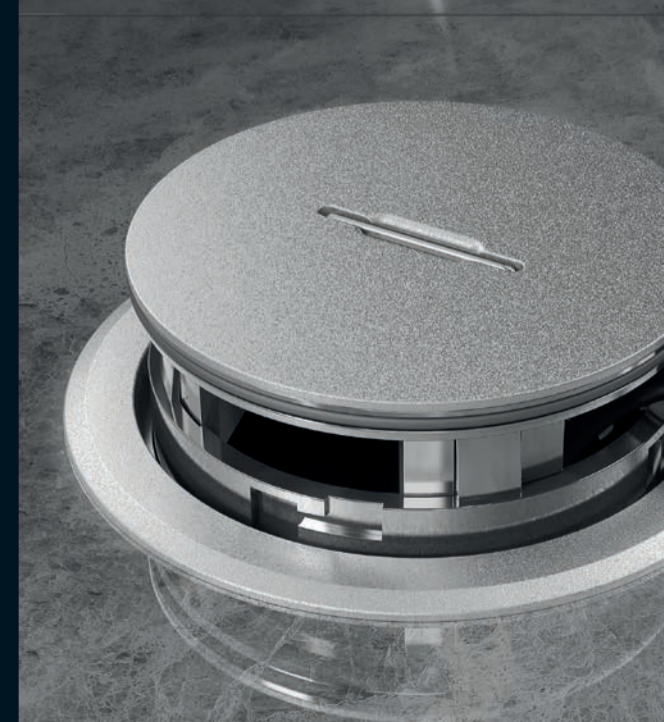
Mehr Anschlussraum

Die Installationsdose der GES R2 ist standardmäßig mit zwei Steckdosen bestückt. Seitlich neben der Steckdose finden optional bis zu zwei Datenanschlüsse Platz. Auch das Anschließen der Dosen ist denkbar einfach: Die Anschlussleitungen werden in den kompakten Installationsraum eingesteckt und dieser mit einem Deckel geschlossen.

Die Bodensteckdosen der GES R2-Serie sind in verschiedenen Materialien verfügbar. Die Variante aus Zinkdruckguss ist oberflächenbehandelt in den Farbtönen Nickel, Chrom, Altkupfer und Altmessing erhältlich. Bei den Modellen aus Zinkdruckguss kann zwischen einer Variante mit Klappdeckel oder mit Tubus für nass gepflegte Böden gewählt werden. Der Deckel aus Kunststoff verfügt über einen praktischen Schnurauslass.

Modularer Aufbau

Die Bodensteckdosen GES R2 wurden neu konstruiert – und das mit bis zu 100 Prozent größerem Einbauraum gegenüber dem Vorgängermodell GESRM2. Der modulare Aufbau aus Estrichdose, Installationsdose und Geräteinsatz ermöglicht eine einfache Konfiguration je nach Anwendungsgebiet.



60
JAHRE
UNTERFLUR

Perfekte Inszenierung für „Alten Meister“

In Museen oder Ausstellungsräumen sind kompakte und dezente Unterflurlösungen besonders gefragt. Zum Einsatz kommen sie zum Beispiel im Boden rund um eines der großen Meisterwerke Michelangelos. Im Mailänder Museo della Pietá sorgen UDHOME Bodensteckdosen und OKB-Kanäle von OBO für eine dezente und flexible Stromversorgung rund um die „Pietá Rondanini“ – das letzte und unvollendete Werk des damals 89 Jahre alten Meisters. 1564 entstand die Skulptur, die Jesus und Maria abbildet. In den hochwertigen Holzböden des Ausstellungsraums fügen sich die Bodensteckdosen unauffällig ein und sorgen so für eine optimale Verteilung der Strom- und Datenanschlüsse im Raum – ganz ohne dabei die historischen Fresken an den Wänden zu beschädigen.



Installationsdose für Modul 45

Die Installationsdose für Geräteeinsätze GES R2 nimmt Modul 45-Einbaugeräte auf. Nach dem Verlegen der Elektroinstallation wird die Installationsdose in die Estrichdose eingesetzt.



Die Bodensteckdose GES R2 mit Tubus erfüllt die Anforderungen der EN 50085-2-2 an nass gepflegte Böden auch im genutzten Zustand. Vier hochwertige Oberflächen sind verfügbar: Nickel, Messing, Chrom und Kupfer.



Eleganter Auftritt für Strom und Daten

Die Familie der UDHOME Komplettseinheiten bringt Energie-, Daten- und Multimediaanschlüsse dorthin, wo sie gebraucht werden. Bodensteckdosen und Bodentanks der UDHOME-Familie werden direkt auf dem Rohboden montiert und mit flexiblen Installationsrohren angeschlossen – einfacher geht es nicht.

UDHOME Bodensteckdosen und Bodentanks integrieren sich dank ihres eleganten, unauffälligen Designs nahtlos in die Innenarchitektur. Bei geschlossenem Klappdeckel sind lediglich die hochwertigen Oberflächen aus purem Edelstahl oder massivem Messing sichtbar. Dank ihrer stabilen Konstruktion sind die Bodensteckdosen und Bodentanks zudem unempfindlich gegen die alltäglichen Belastungen im Wohn-, Büro- und Verwaltungsbereich.

Bodensteckdosen und Bodentanks

Die kompakte Bodensteckdose UDHOME2 sorgt mit Abmessungen von 125 x 125 mm für Anschlüsse mit Strom und Daten auf kleinstem Raum und besticht dazu durch eine belastungsfähige Konstruktion in Edelstahl. Wo mehr Installationsraum benötigt wird, sind die Bodentanks UDHOME4 und 9 die ideale Lösung. Sie bieten viel Platz für Strom-, Daten- und Multimediaanschlüsse und sind sowohl in Edelstahl also auch in Messing erhältlich. In allen Größen sind Ausführungen für nass und für trocken gepflegte Bereiche erhältlich.




ACKERMANN
MADE BY OBO

Im Blickpunkt

Der OBO Blitzschutz-Leitfaden

Nachschlagewerk und Planungshilfe für Elektroinstallateure, Blitzschutzfachkräfte und Fachplaner.

- Beispiele zur korrekten Anwendung der aktuellen Norm zur Planung und Errichtung von Blitzschutz-Systemen VDE 0185-305 (IEC 62305), der Installationsnorm für Überspannungsschutz VDE 0100-534 (IEC 60364-5-53) und Baunorm für Fundamente der DIN 18014.
- Neue Planungshilfe für die schnelle Auslegung von Fangstangen und Fangmasten unter der Beachtung der Windlastanforderungen nach Eurocode.
- Neue Auswahlhilfen für Überspannungsschutz-Systeme für Daten- und Informationstechnik.

Jetzt anfordern:

OBO-Kundenservice
Telefon: 02373/89-1500
E-Mail: info@obo.de



Basis-Wissen

Experten-Kenntnisse

Neue Auswahlhilfen

OBO CONSTRUCT BSS 2.0 | Update

Mit dem neuen Modul lassen sich alle BSS-Produkte bequem in der benötigten Menge planen. Das Update bietet die folgenden Erweiterungen und Verbesserungen:

- Erweiterung um Deckenschott
- Erweiterung der Feuerwiderstandsdauern auf 30, 60, 90 und 120
- Erweiterung der Kabelführung um Kunststoff- und Metallkanäle
- Kombinationen der Kabelführung dank Mehrfachauswahl beliebig wählbar
- Ergänzung der neuen Schottungs-Systeme PYROPLUG® und PYROCOMB®



BSS-APP | Update



Die neue Version ist online verfügbar, in Kürze werden auch die Apps sowohl für iOS als auch für Android verfügbar sein und können direkt über die Updatefunktion des Smartphones bezogen werden.

Im Augenblick

Ulrich Bettermann
Weltwirtschaftsforum 2016 in Davos



Lajos Hernádi und
Christoph Bettermann



Zweite Christoph-Bettermann-Schule in Uganda

Ende 2011 wurde in Uganda mit Spenden die Christoph-Bettermann-Schule errichtet. Es handelt sich um eine Schule für behinderte Kinder, die zuvor keine Chance auf Ausbildung hatten. Im zentral ugandischen Distrikt Mubende mit 440.000 Einwohnern bekommen seitdem 400 Kinder Tag für Tag über acht Jahre ihre schulische Grundbildung. Seit Sommer 2015 entsteht in dem ostafrikanischen Staat die zweite Christoph-Bettermann-Schule.

Schulpatron Christoph Bettermann: „Ich weiß, wie wichtig Hilfe ist. Mir haben schon viele Menschen geholfen, da möchte ich einen Teil weitergeben und den Ärmsten der Armen helfen.“ Auf etwa 2.500 Quadratmetern sollen ab 2016 weitere 100 Kinder mit Behinderung betreut werden können.

„Die Welt retten“

„Wenn die Welt aus den Fugen zu geraten scheint, sind Kontakte und Gespräche auf höchster Ebene umso wichtiger“, sagt Ulrich Bettermann zum diesjährigen Weltwirtschaftsforum in Davos. Krieg und Terror, Flüchtlingskarawanen auf Völkerwanderung, die Weltwirtschaft möglicherweise vor einer neuen Krise. Das waren die Schlagzeilen, als Anfang des Jahres das World Economic Forum (WEF) in den Schweizer Bergen begann.

Zwei waren diesmal nicht dabei. Angela Merkel, sonst Stammgast, hatte ihr Erscheinen abgesagt. Bettermann: „Sie hat zuhause ja auch genug um die Ohren.“ Das steinzeitkommunistische Nordkorea, das erstmals seit zwei Jahrzehnten seinen Außenminister entsenden sollte, wurde von der WEF-Führung wegen des jüngsten Atomtests völlig zu Recht wieder ausgeladen.

Bundespräsident Joachim Gauck kam zum Weltwirtschaftsforum wie mehr als 40 Staats- und Regierungschefs. Was in der Welt an Schrecken existiert, wurde auch daran deutlich, dass 6.000 Sicherheitskräfte die 2.500 Teilnehmer beschützten. Das Who is who der internationalen Wirtschaftswelt war auch 2016 in Davos. Im Vordergrund ging es um die vierte industrielle Revolution und irgendwie auch immer um die Rettung der Welt.

Ulrich Bettermann: „Die technologische Entwicklung des Internets geht rasend voran, Intelligenz wird immer künstlicher, Maschinen werden immer schlauer. Wie eine Gewaltwelle bricht die Entwicklung herein. Soziale Spannungen sind nicht auszuschließen, wenn die Arbeit sich nur noch auf hochqualifizierte Spezialisten verteilt und der riesengroße Rest wirtschaftlich und gesellschaftlich auf der Strecke bleibt.“

Ulrich Bettermann ist auf dem Weltwirtschaftsforum schon seit den 1970er Jahren dabei. Damals war es noch kein Großaufmarsch von Staats- und Regierungschefs, Ministern, Konzernlenkern und Spitzenleuten aus der Kultur. „Von Anfang an aber war Davos auf Dialog und nicht auf programmierten Konflikt ausgerichtet. Das macht das Treffen heute wertvoller denn je. Jeder Teilnehmer ist ein Botschafter der Globalisierung.“

Normalerweise sind hier Wirtschaftsführer mit mindestens zweistelligen Milliardenumsätzen vertreten. „Als WEF-Mann der ersten Stunde gehöre ich dazu“, erzählt Bettermann und erinnert sich: „Vor ein paar Jahren raunzten mich manche an, was ich als mittelständischer Familienunternehmer denn in Davos suche.“ Das seien „Herrenmanager“ gewesen, die meinten, mit anständigen Produkten und Leistungen lasse sich heute nicht mehr viel machen, Geld verdiene man nur noch mit Geld. „Solche Ansichten waren vor gut zehn Jahren ziemlich verbreitet. Etwas später, nach der Finanzkrise seit 2008 konnte man einige Herren in Davos nicht mehr treffen, weil sie daheim von Staatsanwälten in Gewahrsam genommen worden waren. Ulrich Bettermann: „Wie schön finde ich es, so frei und immer dabei zu sein. Und alles unabhängig ohne Bankkredit.“



Very british: OBO produziert und wächst auf der Insel

Vom 1. April 2016 an gehört das Industrieunternehmen Trench Ltd. aus England zur OBO Bettermann Unternehmensgruppe. Trench ist ein Marktführer bei den in Großbritannien üblichen Kabelkanälen nach britischem Standard und ebenso wie OBO als Spezialist mit Service und ausgeprägter Kundennähe bekannt. OBO ist damit auch als Hersteller im Vereinigten Königreich vertreten. Die bisherige Vertriebs Tochter OBO UK wird mit Trench zusammengeführt, um Doppelarbeiten zu vermeiden, Synergien voll auszuschöpfen und das gesamte Artikelspektrum von OBO und Trench forciert zu vermarkten. Trench hat seinen Sitz in der Nähe von Birmingham und beschäftigt rund 40 Mitarbeiter.

v.l.n.r.: Andreas Bettermann, Cheryl Portmann, John Raggett, Ian Cowburn, Dr. Jens Drowatzky



Building Connections

Messe Frankfurt
Light + Building

Datum
13.03.2016 bis
18.03.2016

Standort
Halle 8.0
Stand E90

Light + Building 2016

Wir schaffen Verbindungen – auf der Light + Building 2016 in Frankfurt und mit unseren Produkten auf der ganzen Welt. Erleben Sie vor Ort das perfekte Zusammenspiel von aktuellen und bewährten Lösungen für die Elektroinstallation. Informieren Sie sich über die neuesten Weiterentwicklungen. Fragen Sie uns und nehmen Sie Antworten mit, wie Sie mit unseren Lösungen Gebäude und Anlagen optimal verbinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VBS

Verbindungs- und Befestigungs-Systeme

TBS

Transienten- und Blitzschutz-Systeme

KTS

Kabeltrag-Systeme

BSS

Brandschutz-Systeme

LFS

Leitungsführungs-Systeme

EGS

Einbaugeräte-Systeme

UFS

Unterflur-Systeme

